

**BiketheRock powered by KMC Bicycle Chain – Tausende Zuschauer, 30 Nationen, drei Disziplinen**



Die 13. Auflage des BiketheRock-Festivals in der Heubacher Stellung war ein Event der Superlative. Trial-Weltcup, hochklassige Cross-Country-Rennen und die Jagd der Hobby-Downhiller nach Sekunden-Bruchteilen machten den Event am vergangenen Wochenende wieder zu einem Mekka des Mountainbike-Sports. Viele tausend Zuschauer sorgten im Event-Gelände für bekannt gute Stimmung.

Am Sonntagabend konnte man im Lager der Organisatoren hochzufrieden sein. Wieder

einmal hat man den Dreifach-Event über die Bühne und angefeuert vom Moderatoren-Gespann den Kessel unter dem Rosenstein zum Kochen gebracht.

Auch dank der Hilfe von unserem Organisationsteam Bernd Bruckbauer, Stefan Hager, Michael Dambacher, Julian Jas, Thilo Krauß, Marcus Mitsch-Dangelmaier, Peter Lammel, Susanne Mücke, Ralf u. Susi Tiede, Ralph Wabersich und vielen Vereinen, wie die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde, der TSV Heubach, Abteilung Badminton, die Crazy Chicken aus Mögglingen, die JIL Lautern, der Albverein Heubach, der 1. Boule Club Happy Metall, der Motorradclub Heubach, der OL-TourRaum „Übelmesser“, die FunRider aus Böbingen, der Skiclub Heubach-Bartholomä, das DRK der Ortsgruppe Heubach, die Bergwacht, die Freiwillige Feuerwehr Heubach, sowie viele „zahlreiche“ Einzelpersonen die mit ihrem Engagement für das Gelingen des BiketheRock unverzichtbar sind.

Der große Aufwand Trial-Weltcup hat sich für das Publikum in Heubach gelohnt. Sie bekamen artistische Höchstleistungen geboten, die sogar bei Radsport-Experten Verblüffung produzieren. „Wenn ich das sehe, dann komme ich direkt ins Staunen“, bekannte der Vize-Präsident des Bund Deutscher Radfahrer, Udo Sprenger. Schön für die Zuschauer, dass mit dem Chemnitzer Hannes Herrmann auch einem Deutschen der Sprung aufs Podium gelang und der erst 16-Jährige Dominik Oswald mit seinem Finaleinzug für eine große Überraschung sorgte.

A propos Zuschauer. Trotz des wenig ausflugsfreundlichen Wetters, strömte eine große Menschenmenge in die Stellung. Am Sonntag sahen sie auch an der Cross-Country-Strecke großartigen Sport. Das mitreißende Duell zwischen „Kletterkönigin“ Adelheid Morath aus Freiburg und der Polin Maja Wloszczowska und dahinter der dreifachen Olympia-Medaillengewinnerin Sabine Spitz war mehr als nur ein Vorgeschmack auf das „Duell der Giganten“ bei den Männern.

Weltmeister Nino Schurter und Doppel-Olympiasieger Julien Absalon lieferten sich eine faszinierende Auseinandersetzung und wer Schurter und seine Sprung-Einlage im „Zorro-Drop“ sah, der hat sein Kommen bestimmt nicht bereut. Die tolle Aufholjagd von Europameister Moritz Milatz sorgte für zusätzliches Mitfiebers am Streckenrand.



Kein Wunder, dass Mountainbike-Legende Thomas Frischknecht in seinem Newsletter „Großes Kino“ als Headline benutzte und „prestigeträchtigen“ Sieg Schurters beim BiketheRock schrieb.

Am Samstag hatte man trotz Regens viele Hobby-Biker auf dem verkürzten Cross-Country-Kurs und erlebte auf einer neuen, viel gelobten Strecke ein aufregendes Sprint-Rennen. Die Downhiller hatten trotz der schwierigen Streckenbedingungen ihren Spaß. Die Heubacherin Elena Steidle heizte als schnellste Dame die Strecke herunter und Lokalmatador Moritz Jas musste sich nur Oliver Gustke aus Zell geschlagen geben.



Summa Summarum schrieb die 13. Auflage ein weiteres Kapitel am Kultstatus des Festivals. Inklusive Trial-Weltcup waren Sportler aus über 30 Nationen dabei. Britta Kobes, in den 90er-Jahren eine der besten deutschen Downhill-Bikerinnen, war zum ersten Mal in Heubach – als Physiotherapeutin in Absalons BMC-Team. „Das ist ja Wahnsinn, was die hier auf die Beine stellen. Die Atmosphäre mit all den Disziplinen ist wirklich großartig. Und man stößt hier überall auf freundliche und hilfreiche Menschen“, zeigte sie sich bei ihrer persönlichen BiketheRock-Premiere überrascht.

„Ich fahre zum berühmten BiketheRock-Festival“, hatte Marco Fontana, der Olympia-Dritte aus Italien am Freitag über Twitter verkündet. Die Nummer 13 dürfte weiter an diesem Ruf gestrickt haben.

Neben den rund 300 ehrenamtlichen Helfern, war diese Veranstaltung nur möglich durch die Unterstützung folgender Unternehmen:

KMC Chain Europe BV, EMAG Automation GmbH, Bundeswehr, AOK Die Gesundheitskasse Ostwürttemberg, Apprich Baustoffe GmbH & Co. KG, Alfred Kolb Bauunternehmen GmbH, Autoteile Schulte GmbH & Co.KG, Bäckerei-Konditorei Mühlhäuser, Barmer GEK, Baumann & Sohn GmbH & Co.KG, BikeLoc Deutschland, Bistro Lummerland, CRATONI helmets GmbH, Continental Reifen Deutschland GmbH, Dreiz Cosmetics, Elektro Kolb GmbH, Georg Eichele Bauunternehmen GmbH, Grötzingler Heizungsbau GmbH, Gasversorgung Essingen Oberkochen GmbH, Hirschbrauerei L. Mayer, Jas-Geist GmbH & Co.KG, Karl Jenewein Modellbau GmbH, Kreissparkasse Ostalb, Leicht Küchen AG, Mallorca Aktiv, Motovelo, Merida Europe GmbH, MHG Fahrzeugtechnik GmbH, Raiffeisenbank Rosenstein, Richter lighting technologies GmbH, STS Schwingungstechnik Schuster GmbH, Schlenker Automaten GmbH, Triumph International AG, UltraSports, Vermessungsbüro Lingel, World of Mountainbike GmbH, Zweckverband Landeswasserversorgung, Zipser Solar GmbH. Nicht vergessen werden darf das hervorragende Ärzteteam mit Dr. F. Bessler, Dr. C. Knodel, Dr. C. Kurcok und Dr. G. Merinsky und dem Deutschen Roten Kreuz mit der Bergwacht.

Herzlichen Dank an Alle.